

Volkstrott, Der Knabe Im Moor

O, schaurig ist's, bers Moor zu gehn,
Wenn es wimmelt vom Haiderauch
Sich wie Phantome die Dnste drehn
Und die Ranke hkelt am Strauch

Fest hlt die Fibel das zitternde Kind
Und rennt, als ob mann es jage
Hohl ber die Fliche sauset der Wind
Was raschelt drben am Hage?

Vom Ufer starret Gestumpf hervor
Unheimlich nicket die Fhre
Der Knabe rennt, gespannt das Ohr
Durch Riesenhalme wie Speere

Da birst das Moor, ein Seufzer geht
Hervor aus der klaffenden Hhle
Weh, weh, ruft da die 'dammte Margret
Ho, ho, meine arme Seele

Da mhlich grndet der Boden sich
Und drben, neben der Weide
Die Lampe flimmert so heimatlich
Ja, im Gerhre wars frchterlich...
Wirf scheu einen Blick zurck
O, schaurig wars in der Heide!